

Kurth-Buchholz, Elke

**Roland Messmer: Ordnungen der Alltagserfahrungen. Neue Ansätze zum Theorie-Praxisbezug und zur Fallarbeit in der Lehrerbildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011 (239 S.) [Annotation]**

*Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 10 (2011) 4*



Quellenangabe/ Reference:

Kurth-Buchholz, Elke: Roland Messmer: Ordnungen der Alltagserfahrungen. Neue Ansätze zum Theorie-Praxisbezug und zur Fallarbeit in der Lehrerbildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011 (239 S.) [Annotation] - In: Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR) 10 (2011) 4 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-187871 - DOI: 10.25656/01:18787

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-187871>

<https://doi.org/10.25656/01:18787>

in Kooperation mit / in cooperation with:



<http://www.klinkhardt.de>

#### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

#### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

#### Kontakt / Contact:

peDOCS  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft

## **Erziehungswissenschaftliche Revue (EWR)**

**Rezensionszeitschrift für alle Teilbereiche der  
Erziehungswissenschaft  
ISSN 1613-0677**

Die Rezensionen werden in die Zeitschrift mittels eines  
Peer-Review-Verfahrens aufgenommen.

Weitere Informationen: <http://www.klinkhardt.de/ewr/>

Kontakt: [EWR@klinkhardt.de](mailto:EWR@klinkhardt.de)

## [EWR 10 \(2011\), Nr. 4 \(Juli/August\)](#)

Roland Messmer

### **Ordnungen der Alltagserfahrungen**

Neue Ansätze zum Theorie-Praxisbezug und zur Fallarbeit in der Lehrerbildung

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011

(239 S.; ISBN 978-3-531-17957-5; 34,95 EUR)

Den Diskurs zur Vereinbarkeit von Theorie und Praxis im Lehramtsstudium aufnehmend untersucht Roland Messmer die Potentiale der Fallarbeit. Eine konkrete, fassbare und prägnante Fragestellung ist im Text schwer zu finden. Obgleich die Überschriften der Kapitel vier und fünf als Fragen formuliert sind, werden diese Fragen dem Leser erst nach der Lektüre des Textes verständlich, wie im Übrigen die gesamte Gliederung. So formuliert Messmer als Überschrift zum vierten Kapitel: *Wie ordnen Lehrpersonen unterschiedliche Erfahrungen (?)* Das Fragezeichen muss hier in Klammern gesetzt werden, da es im Band selbst nicht steht. Die Überschrift zum fünften Kapitel lautet: *Wie organisieren Didaktiker unterschiedliche Erfahrungen?* Hier wurde zwar an das Fragezeichen gedacht, jedoch müsste es konkreter lauten: *Wie organisieren Sportdidaktiker ihre Erfahrungen?* Noch verständlicher und treffender wäre meines Textverständnisses nach die Frage: *Wie denken Sportlehrer im Vergleich zu Sportdidaktikern?* Im Ergebnis stellt Messmer heraus, dass Sportlehrer unterrichtliche Entscheidungen auf Grundlage eigener Erlebnisse mit Schülern sowie biografischer Erfahrungen treffen und begründen. Ein solches Agieren widerspreche jedoch dem wissenschaftlichen Denken von Sportdidaktikern. Diese Erkenntnis ist nicht sehr spektakulär, insbesondere im Hinblick auf den Vergleich mit wissenschaftlichen und subjektiven Theorien. Interessanter erscheint Messmers Ergebnis, wonach weniger Fallbeispiele von Unterricht als vielmehr Erzählungen über Unterricht tatsächlich handlungsleitend werden können. Zur Lösung des bekannten Theorie-Praxis-Problems schlägt Messmer vor, wissenschaftliche Erkenntnisse den Denkformen der Lehrer anzupassen. Wie genau dies aussehen könnte, bleibt unklar. Sollten wissenschaftliche Theorien wirklich in nette Erzählungen verpackt werden?

Insgesamt ist das Textverständnis durch zahlreiche, oft unkommentierte Zitate, eine zum Teil schwer verständliche Syntax sowie eine nicht nachvollziehbare Groß- und Kleinschreibung in den Grafiken stark beeinträchtigt. Inhaltlich präzisieren die Zusammenfassungen am Ende einzelner Kapitel die Ergebnisse an Beispielen, ohne allerdings auf eine abstraktere Ebene zu gelangen. Schade ist zudem, dass die Zusammenfassung zum dritten Kapitel zwar angekündigt wird (81), dann aber weder im Text noch in der Gliederung erscheint.

Trotz der genannten Monita ist der Band für jene Leserinnen und Leser empfehlenswert, die selbst Interviews oder Gruppendiskussionen qualitativ auswerten und sich fragen, wie sie die einzelnen Auswertungsschritte und -ergebnisse nachvollziehbar verschriftlichen könnten. Hierfür zeigt Messmer im Kapitel vier ein mögliches Beispiel.

Elke Kurth-Buchholz (Braunschweig)

*Elke Kurth-Buchholz: Annotation zu: Messmer, Roland: Ordnungen der Alltagserfahrungen, Neue Ansätze zum Theorie-Praxisbezug und zur Fallarbeit in der*

Lehrerbildung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2011. In: EWR 10 (2011), Nr. 4 (Veröffentlicht am 30.08.2011), URL: <http://www.klinkhardt.de/ewr/annotation/978353117957.html>